

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

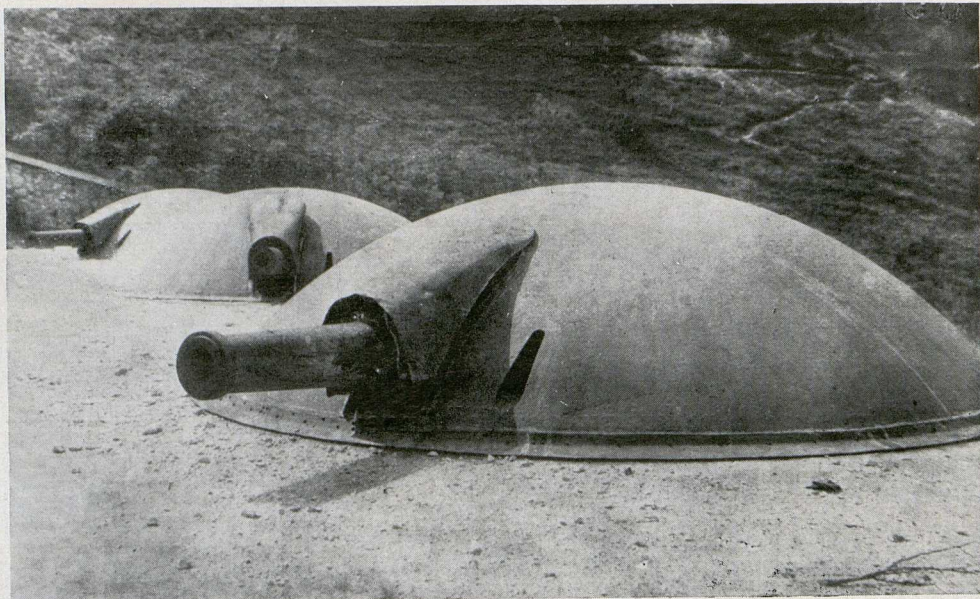
Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



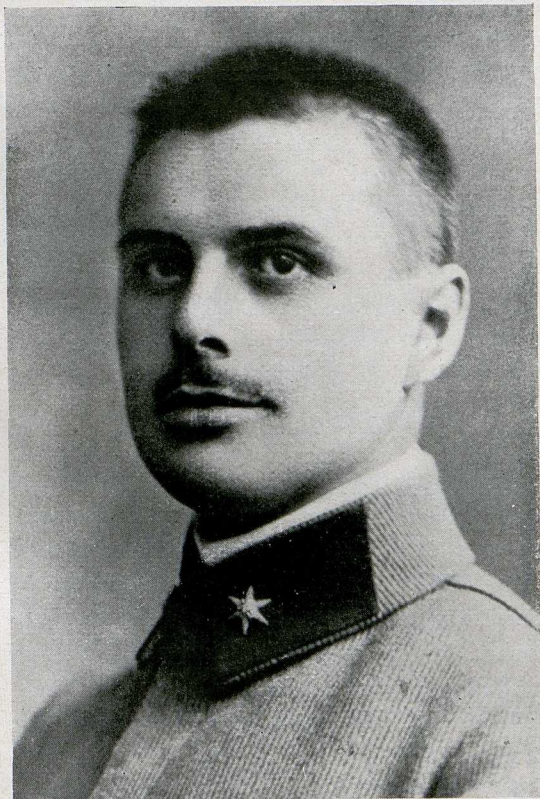
Die Panzerkuppeln von Casa Ratti

Bald ist Canale erreicht. An der letzten Straßenkehre vor Erreichung Tonezzas zweigt der Weg nach Campana ab. Dort erwartet uns bereits Fhnr. Weiser, der als Quartiermacher alle für die Unterbringung des Baons erforderlichen Vorsorgen getroffen hat.

Bald ist es in den Quartieren ruhig geworden. Gott Morpheus hat die müden Rainer in seine Arme geschlossen.

Sie hören nichts mehr! Auch nicht den Höllenlärm unseres Abwehrfeuers, das sich auf ein schon in aller Frühe erschienenenes feindliches Geschwader richtet.

Doch nicht allzu lange haben die drei Kompagnien Zeit, sich auszuruhen. Sie sind zwar noch immer besser dran als die 13. Komp., die erst gegen Mittag in Campana eintrifft. Für sie gibt es überhaupt keine Ruhe, da das Baon



Fhnr. i. d. R. Ferdinand Weiser
14. Komp.

Fhnr. Weiser rückte mit dem XIX. Marschbaon zum Regiment ins Feld ab, bei welchem er bis zu seiner anfangs Juli 1916 auftretenden typhösen Erkrankung verblieb. — Später wurde er dem Grenzschutzkommando im Ortlergebiete zugeteilt.